

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2005/9 (III-171 der Beilagen)

Der gegenständliche Wahrnehmungsbericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die er bei mehreren Gebarungüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche:

- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- Bundesministerium für Justiz
- Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
- Bundesministerium für Inneres
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

samt den bei den jeweiligen Ressorts situierten Kapitalbeteiligungen.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht, der dem Ausschuss am 19. Oktober 2005 zugewiesen wurde, in seinen Sitzungen am 9., 25. und 30. November 2005 sowie in einer weiteren Sitzung am 5. April 2006 das Prüfungsergebnis Bundespolizeidirektion Salzburg aus dem Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres behandelt.

An den Debatten beteiligten sich die Abgeordneten Ing. Erwin **Kaipel**, Hermann **Gahr**, Mag. Kurt **Gaßner**, Markus **Fauland**, Konrad **Steindl** und Franz Xaver **Böhm** die Bundesministerin für Inneres Liese **Prokop**, der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** sowie der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Werner **Kogler**.

Mit Stimmenmehrheit wurde am 5. April 2006 beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes, Reihe Bund 2005/9 (III-171 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2006 04 05

Dipl.-Ing. Mag. Roderich Regler

Berichterstatter

Mag. Werner Kogler

Obmann